

pflegen: Demenz

IMPRESSUM

pflegen: Demenz wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Detlef Rüsing

HERAUSGEBER
Detlef Rüsing
Postfach 1439, 59357 Werne
E-Mail: ruesing@friedrich-verlag.de

REDAKTION
Gabriele Gerner (v.i.S.d.P.)
Adresse s. Verlag
E-Mail: gerner@friedrich-verlag.de
www.pflegen-demenz.de

BEIRAT
Stephan Braun (Geschwister-Louis-Haus, Hürtgenwald),
Rüdiger Jezewski (Diakonisches Werk Bethanien e. V.),
Dr. Klaus Maria Perrar (Gerontopsychiatrie, Rheinische
Kliniken, Düren), Beate Radzey (Demenz-Support, Stutt-
gart), RA Ulrich Rüsing (Anwaltskanzlei Rüsing und We-
dewer, Werne), Helga Schneider-Schelte (Dt. Alzheimer
Gesellschaft), Prof. Dr. Martin W. Schnell (Institut für
Pflegewissenschaft, Priv. Universität Witten/Herdecke),
Christine Sowinski (Kuratorium Deutsche Altershilfe
KDA, Köln), Dr. Claudia Zemlin; Vitanas GmbH & Co. KG

REDAKTIONSSISTENZ
Sarah Speisekorn
Tel.: 05 11/4 00 04-183, Fax: 05 11/4 00 04-219
speisekorn@friedrich-verlag.de

VERLAG
Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

PROGRAMMLEITUNG
Dr. Maren Ankeremann

ANZEIGENMARKETING
Bernd Schrader (verantwortlich für den Anzeigenteil)
Adresse s. Verlag
Tel.: 05 11/4 00 04-131, Fax: 05 11/4 00 04-975
Anzeigenpreisliste Nr. 3. Gültig ab 01.06.2009

LESERSERVICE
Tel.: 05 11/4 00 04-150, Fax: 05 11/4 00 04-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

TITEL
Dirk Jäger, Tanja Grigo
Foto: bbbrn – istockphoto.com

HERSTELLUNG
Dirk Jäger, Sabine Duffens

DRUCK
Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Balve

BEZUGSBEDINGUNGEN
Das Jahresabonnement von **pflegen: Demenz** (Heft und
Materialpaket) kostet € 68,- und besteht aus 4 Ausgaben
und 4 Materialpaketen. Der Einzelheftbezugspreis für
Abonnenten beträgt für das Heft 6,80 (€ 10,20 für Nicht-
Abonnenten), und für das Materialpaket € 10,80 (€ 16,80
für Nichtabonnenten).

Wir liefern gegen Rechnung. Studierende und Referen-
dare erhalten 30 % Rabatt auf das Jahresabonnement so-
wie zusätzlich zum Abonnentenrabatt auf das komplette
Verlagsprogramm, außer preisgebundene Bücher und
Prüf-Abos. Der Rabatt kann nur gewährt werden, solange
sie in der Ausbildung sind, und wenn die Bescheinigung
dem Friedrich Verlag spätestens 2 Wochen nach Ein-
gang der Bestellung vorliegt – gern per E-Mail/Fax. Die
Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist
schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten
Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums
möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um wei-
tere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen
Geschäftsbedingungen. Alle Preise zzgl. Versandkosten,
Stand 2013. Auslandspreise auf Anfrage.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte
werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bü-
cher werden nicht zurückgeschickt.

BEILAGEN
g-plus-Zentrum im intern. Gesundheitswesen |
smart-Q GmbH | Thomashilfen GmbH + Co. |
Verlag an der Ruhr

ISSN
Themenheft 1863-5172
Heft und Material 1863-5806

BESTELL-NR.
Themenheft 12828
Materialpaket 12928



21

ZUM THEMA

DETLEF RÜSING

4 Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht

Warum hat der Bewohner nachts Schlafprobleme, obwohl er seinen gewohnten Tagesrhythmus beibehält?

15 Nachtaktive Bewohner halten alle auf Trab

Eine Pflegerin berichtet

20 Die Nacht ist zum Schlafen da

Eine Pflegerin berichtet

WISSEN

CHARLOTTE BOES

8 Wenn die Nacht zum Tage wird

Schlafstörungen bei Menschen mit Demenz – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

DR. MED. KLAUS MARIA PERRAR

16 Mit Pillen ins Traumland?

Die medikamentöse Behandlung von Schlafstörungen bei Menschen mit Demenz

PRAXIS

RÜDIGER JEZEWSKI

21 Schlafen – eine hoch individuelle Angelegenheit

Nickerchen, Rituale, Tag- und Nachtrhythmus: Schlafgeschichten aus der Pflegeoase

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe von **pflegen: Demenz** erscheint im Dezember 2013 zum Thema „**Körperpflege**“

Alle in den Beiträgen genannten Namen von Betroffenen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Übereinstimmung mit tatsächlichen Personen wäre rein zufällig.



PRAXIS

BARBARA STEINER | THOMAS STÄBLER | GITTA GRUPP

- 24 Tag und Nacht in der Welt von Menschen mit Demenz**
Pflegeheim Königshöhe geht neue Wege mit Bewohnern mit Schlafstörungen und Demenz

INTERVIEW: DETLEF RÜSING UND DR. KLAUS MARIA PERRAR

- 28 Nicht jede Nacht verläuft gleich**
Ursachensuche vor Aktionismus: Wie man Schlafproblemen auf den Grund geht

MARLENE LEHMANN

- 30 Gesunde Arbeitsbedingungen – gesunder Schlaf**
Wie sich die Atmosphäre im Job auf den Schlaf auswirkt

GUDRUN GILLE

- 32 Preis für „Der bewegte Tag“**
Das für **pflegen: Demenz** entwickelte Bewegungskonzept „Der bewegte Tag“ kommt in der Praxis gut an

KONTEXT

KUNST UND DEMENZ

- 34 La noche que me quieras – Der letzte Tango**
Fotodokumentation von Alejandro Kirchuk

MARKUS KÜBLER | STEPHAN BRAUN

- 38 Buchbesprechungen**
Praktiker rezensieren

ANNE ZÜCKERT-MUSIOL | RITA REESE

- 40 Beruhigen durch Berührung**
Therapeutic Touch in Akutsituationen

KATJA HÖRTER

- 46 „Was willst Du mir sagen, Oma?“**
Ein Tagebuch half der Angehörigen, die demenzkranke Großmutter zu verstehen

MATERIALPAKET ZUM HEFT

► **BUCH**

Schlafbuch von ...
Drei Exemplare der Broschüre für besseren Schlaf





24



59

IDEEN

Damaris Knapp

16 **Befreit und doch nicht frei?**



Mit Grundschulkindern über den Begriff der Freiheit nachdenken

Thomas Ebinger

24 **Von der Freiheit eines Netzschrötenmenschen**



... im Zeitalter des Web 2.0

Susanne Benizri-Wedde | Gökçen Sara Tamer-Uzun | Gerhard Ziener

32 **Zur Freiheit befreit**

Muslimische, jüdische und christliche Annäherungen

Stefanie Lorenzen | Lisa Bickelmann

36 **Von Paulus und Luther Freiheit lernen**



Kreative Umsetzungen zu Gal 5,1-13 und der „Freiheit eines Christenmenschen“

Beate Großklaus

44 **Herausfordernde Freiheit?**

„Religionsfreiheit geht alle an – egal, wie religiös sie sind.“ – Anforderungssituationen für grenzverletzende Freiheiten

IDEEN

Stefan Hermann

52 **Ich bin so frei – nicht immer, aber immer öfter?**



Neurobiologie und Theologie im Gespräch

Reinhard Hauber

59 **Die Geschichte vom Kaiser und seinem Sohn**

Ein Weihnachtsgottesdienst nach einer Allegorie von Rudolf Otto Wiemer

FORUM

Michael Beisel | Roland Kohm | Margit Metzger

62 **Freiheit**

Was frei macht – Eingeschränkte Freiheit – Wahloptionen – Anschauungssachen

64 **Isa Breitmaier | Christoph Scheilke Rezensionen**

U4 Andreas Reinert

Vorschau auf die nächsten Hefte



DOWNLOAD-MATERIALIEN

Die Download-Materialien können Sie unter www.friedrich-verlag.de mit dem **Code d16839ep** kostenlos herunterladen, den Sie einfach in das Suchfeld eingeben.